

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	26.04.19

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West  
(SI/1722/18) am 25.04.2018**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Christopher Kaut, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Doris Blume, Herr Maximilian Guder, Frau Martina Rößmann-Wolf, Frau Sabine Schmidt,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

**von der FDP**

Herr Gérard Ulsmann,

**von DIE LINKE**

Herr Peter Schröer,

**von der WfW**

Herr Rene Karber,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Heribert Stenzel,

**von der Polizei**

Herr Uwe Klomfass,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Holger Wanzke,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Friedhelm Schramm,

**von der AfD**

Herr Peter Hoppe,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der TOP entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

---

### 2 Handlungsprogramm Gewerbeflächen Vorlage: VO/0901/16

**Herr Guder** bittet, bei der Vermarktung des Grundstückes gegenüber Bahnhof Steinbeck zu berücksichtigen, dass es Pläne gebe, die Sambatrasse zu verlängern und in die Stadt zu bringen.

**Frau Pfaller** findet es sehr ambitioniert, dieses Papier „Handlungsprogramm“ zu nennen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das vorliegende Konzept und

- die Entwicklung ausgewählter Flächen konkret voranzutreiben,
- die Möglichkeiten städtebaulicher Instrumente verstärkt zu nutzen und die Einrichtung eines Umlegungsausschusses zu prüfen,
- die Entwicklung und Vermarktung konzerninterner Flächen im Sinne des Handlungsprogramms abzustimmen,
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen,
- die Qualitätskriterien „Arbeitsplatzeffekte“, „Gewerbesteuereinnahmen“, „Struktureffekte“ und „lokale Sondereffekte“ bei der Ansiedlung von Unternehmen zu berücksichtigen,
- Initiativen zum Flächenhandel anzuregen bzw. aktiv an vorhandenen Prozessen mitzuwirken.

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (WfW)

---

### 3 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2018 Vorlage: VO/0305/18

**Frau Schmidt** bedauert, dass Elberfeld-West in der Drucksache gar nicht berücksichtigt sei.  
Sie bitte die Verwaltung, kurzfristig die Prioritätenliste zur Verfügung zu stellen.

**Herr Stenzel** wundert sich, dass die Prioritätenliste seit 2013 nicht aktualisiert worden sei.

Außerdem sei gem. GO die Bezirksvertretung für Kinderspielplätze zuständig, daher müssten die Maßnahmen eigentlich alle vorgelegt werden.

**Herr Guder** bittet, der Bezirksvertretung künftig eine kurze Info zukommen zu lassen, bevor eine Maßnahme an einem Kinderspielplatz beginne.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2018 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

- 
- 4 "Ein Wuppertal für Alle" - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2017/2018**  
**Vorlage: VO/0227/18**
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 5 Verwendung der freien Mittel**
- 
- 5.1 Antrag der Sonnborner Schützengilde 1927 e.V.**  
Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.04.2018:  
Die Sonnborner Schützengilde erhält 750 € aus den freien Mitteln.
- Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
- 
- 5.2 Antrag des Vorbereitungskreises des ökumenischen Kirchentages im Westen Wuppertals**
- Da die Flyer ausschließlich auf Vohwinkel ausgerichtet seien und Sonnborn da offenbar nicht vorgesehen sei, habe sie nicht die Bereitschaft, hier Geld zu geben, so **Frau Pfaller**.  
Künftig solle die Veranstaltung doch auch mal in Elberfeld-West stattfinden.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.04.2018:  
Für den Kirchentag werden 500 € zur Verfügung gestellt.
- Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen)
- 
- 6 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**
1. Nützenberger Str. 261  
**Frau Blume** weist daraufhin, dass das Haus leer und zwischenzeitlich leider auch ganz schief sei. Sie befürchte Gefahren für Fußgänger und Autofahrer und bitte daher um dringende Überprüfung.  
Das Haus Nr. 259 schein ähnlich problematisch.
2. Baustelle Güterstraße  
**Herr Guder** möchte dringend wissen, was hier los sei. Die Baustelle hätte schon im Februar beendet sein sollen.
- 
- 7 Berichte und Mitteilungen**
1. Ortstermin Donnerstag 15:00  
**Frau Mahnert** bittet dringend um zahlreiche Teilnahme, da die Dinge, die die Bezirksvertretung beschlossen habe, detailliert mit der Verwaltung abzustimmen seien.
2. Autobahnbrücke nach Vohwinkel  
**Frau Pfaller** bittet nochmal um einen Bericht zu Sachstand und Umleitungen, etc.
- Frau Ockel** weist daraufhin, dass der Stadtverordnete Kineke zum letzten Verkehrsausschuss eingeladen habe, da es dort einen Bericht von Straßen NRW gegeben habe.

Ingelore Ockel  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen  
Schriftführerin